



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung der EU-Richtlinie über gemeinsame Vorschriften zur Förderung der Reparatur von Waren / Reparaturgesetz (Recht auf Reparatur)

Stand vom 01.04.2025 17:24:35 bis 08.04.2025 11:01:46

Angegeben von:

Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH (R001413) am 30.06.2024

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag 2021-2025 wurde vereinbart: "Die Lebensdauer und die Reparierbarkeit eines Produktes machen wir zum erkennbaren Merkmal der Produkteigenschaft (Recht auf Reparatur)." Das Ziel von Swappie ist die zeitnahe Einführung eines Rechts auf Reparatur, dergestalt, dass Interessen des Verbraucherschutzes und der Kreislaufwirtschaft miteinander in Einklang stehen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BGB [alle RV hierzu]

ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Erstellung von Positionspapieren. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Terminen mit Bundestagsabgeordneten und der Bundesregierung (Bundeskanzleramt, BMUV, BMJ und BMWK), um für die Einführung eines Rechts auf Reparatur zu werben.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Swappie OY

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Rosa Täuber
2. Mireille Andrea Rohde